



# Mitteilungsblatt

der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Nr. 38/2011 vom 26. Juli 2011

---

**Veröffentlichung der konsolidierten Fassung der**

**Prüfungsordnung**

**des kooperativen Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaft“**

**des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften**

**der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin**

**Prüfungsordnung  
des kooperativen Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaft“  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
(Prüfungsordnung koopBA – PrüfO/koopBA)\*  
vom 03.02.2010, geändert am 19.10.2010 und am 25.01.2011**

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich, Begrifflichkeiten.
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Ersten Studienabschnitts
- § 4 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Zweiten Studienabschnitts
- § 5 Gesamtnote
- § 6 Bestehen der Abschlussprüfung
- § 7 Bestehen des Studiums
- § 8 Abweichende Regelungen
- § 8 a Prüfungsformen
- § 9 Inkrafttreten

**§ 1 Geltungsbereich, Begrifflichkeiten**

(1) Diese Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (RPO) in der jeweils geltenden Fassung für den kooperativen Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaft“ der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Sie wird durch die auf ihrer Grundlage beruhende Studienordnung des kooperativen Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaft“ in ihrer jeweils gültigen Fassung ergänzt.

(2) Der in dieser Ordnung genannte Fachbereichsrat ist der des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin.

**§ 2 Abschlussgrad**

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Abschlussprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

**§ 3 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Ersten Studienabschnitts**

Das Studium im Ersten Studienabschnitt basiert auf folgendem Musterstudienplan. Dieser legt fest, in welchen Modulen Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und wie viele Leistungspunkte dafür jeweils erteilt werden. Der Musterstudienplan legt auch fest, für welches Fachsemester das Ablegen der Prüfung in dem jeweiligen Modul vorgesehen ist.

---

\* Am 01.04.2009 erfolgte die Zusammenführung von FHW Berlin und FHVR Berlin zur HWR Berlin. Die Ordnung wurde mit der Neuveröffentlichung redaktionell der neuen Hochschulorganisation der HWR Berlin angepasst.

Erster Studienabschnitt			1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe je Lerngebiet					
Studien- einheit	Lerngebiet	Modul	sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP				
Grund- lagen	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung*</li> <li>Vermarktungsprozess*</li> <li>Beschaffungsprozess*</li> <li>Personal und Organisation</li> <li>Produktionsprozess*</li> <li>Investition und Finanzierung</li> </ul>	4 4	5 5												
					4 4	5 5			4 4	5 5						
	Betriebliches Rechnungswesen und Steuern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des externen Rechnungswesens*</li> <li>Bilanzierung</li> <li>Grundlagen des internen Rechnungswesens / Controllings*</li> <li>Grundlagen der Unternehmensbesteuerung</li> </ul>			4	5			4	5	4	5				
	Allgemeine Volkswirtschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mikroökonomie: Allokation und Verteilung</li> <li>Makroökonomie I: Konjunktur und Beschäftigung</li> <li>Makroökonomie II: Weltmarkt und Währung</li> </ul>			4	5			4	5	4	5				
	Wirtschaftsrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Privates Wirtschaftsrecht</li> <li>Recht im Unternehmen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht)</li> </ul>	4	5	4	5							8	10		
Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen, Betrieb, Arbeit aus historisch-sozialwissenschaftlicher Perspektive</li> <li>Politische Ökonomie und Sozialstruktur der modernen Gesellschaft</li> </ul>			4	5					4	5	8	10			
Instru- mente	Quantitative Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftsmathematik</li> <li>Statistik</li> </ul>	4	5					4	5			8	10		
	Wirtschaftsinformatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik*</li> <li>Angewandte Wirtschaftsinformatik*</li> </ul>	4	5					4	5			8	10		
Schlüssel- qualifi- kationen	Wirtschafts- sprachen und Selbst- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>English for Marketing, Product Management and Procurement*</li> <li>English for Production, Operations Management, Finance &amp; Accounting*</li> <li>Selbstkompetenz</li> </ul>	4	5							4	5	4	5	12	15
<b>Summe Erster Studienabschnitt</b>											<b>96</b>	<b>120</b>				

Die mit einem \* gekennzeichneten Module werden beim Kooperationspartner unterrichtet.

#### § 4 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Zweiten Studienabschnitts

(1) Das Studium im Zweiten Studienabschnitt basiert auf folgendem Musterstudienplan. Dieser legt fest, in welchen Modulen Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und wie viele Leistungspunkte dafür jeweils erteilt werden. Der Musterstudienplan legt auch fest, für welches Fachsemester das Ablegen der Prüfung in dem jeweiligen Modul vorgesehen ist.

Zweiter Studienabschnitt			5. Semester		6. Semester		7. Semester		Summe je Lerngebiet	
Studien- einheit	Lerngebiet	Modul	sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP
Kern	<b>Strategischer Fokus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategisches Management</li> <li>Unternehmensplanspiel und Teamentwicklung</li> <li>Risiko-, Prozess- und Projektmanagement</li> </ul>	4 4 4	5 5 5					<u>12</u>	<u>15</u>
	<b>Internationaler Fokus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Themenfeld: Internationale Unternehmensführung und multinationale Unternehmen; Rechtliche, soziale und kulturelle Aspekte in Internationalisierungsprozessen</li> </ul>	8	10					<u>8</u>	<u>10</u>
Vertiefung (Wahl- pflicht) <sup>1</sup>	<b>Prozess- und Supply- Chain- Management</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prozess- und Informationsmanagement</li> <li>Internationales Projektmanagement</li> <li>Internationales Supply-Chain-Management</li> <li>Innovations- und Technologiemanagement</li> </ul>			(4) (4) (4) (4)	(5) (5) (5) (5)			<u>(16)</u>	<u>(20)</u>
	<b>Rechnungswesen und Controlling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzernrechnungslegung</li> <li>Unternehmensanalyse und -bewertung</li> <li>Ausgewählte Aspekte des internationalen Rechnungswesens</li> <li>Controlling</li> </ul>			(4) (4) (4) (4)	(5) (5) (5) (5)			<u>(16)</u>	<u>(20)</u>
Praxis	<b>Praxisphasen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschlussprüfung Praxisphase (Projektdokumentation, Präsentation, mündliche Prüfung)</li> </ul>	4	5	8	10	12	15		
Ab- schluss- prüfung		<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschlussarbeit + mündliche Abschlussprüfung</li> </ul>					12	15		
<b>Summe Zweiter Studienabschnitt</b>									<b>72</b>	<b>90</b>

(2) Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass neben in dieser Ordnung aufgeführten Vertiefungen weitere Vertiefungen eingerichtet werden. Ferner kann er beschließen, dass einzelne zu wählende Vertiefungsveranstaltungen durch geeignete Module weiterer Bachelor-Studiengänge ersetzt werden können.

## § 5 Gesamtnote

Für den Abschluss des Studiums wird nach der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung eine Gesamtnote erteilt. Bei der Berechnung der Gesamtnote werden die ungerundeten Modulnoten wie folgt gewichtet:

<sup>1</sup> In der Studieneinheit „Vertiefung“ stehen die (Wahlpflicht-) Lerngebiete „Marketing“ und „Rechnungswesen und Controlling“ in einem Alternativverhältnis. Für die Tabelle ergibt sich daraus, dass jeweils nur die in Klammern gehaltenen Zahlen des einen oder des anderen Lerngebietes bei der Gesamtzahl der Semesterwochenstunden (sws) und Leistungspunkte (LP) zu berücksichtigen sind.

**Erster Studienabschnitt:**

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	LP	Gewichtung
Grundlagen	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>	Einführung	5	2/100
		Vermarktungsprozess	5	2/100
		Beschaffungsprozess	5	2/100
		Personal und Organisation	5	2/100
		Produktionsprozess	5	2/100
		Investition und Finanzierung	5	2/100
	<b>Betriebliches Rechnungswesen und Steuern</b>	Grundlagen des externen Rechnungswesens	5	2/100
		Bilanzierung	5	2/100
		Grundlagen des internen Rechnungswesens/Controllings	5	2/100
		Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	5	2/100
<b>Allgemeine Volkswirtschaftslehre</b>	Mikroökonomie: Allokation und Verteilung	5	2/100	
	Makroökonomie I: Konjunktur und Beschäftigung	5	2/100	
	Makroökonomie II: Weltmarkt und Währung	5	2/100	
<b>Wirtschaftsrecht</b>	Privates Wirtschaftsrecht	5	2/100	
	Recht im Unternehmen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht)	5	2/100	
<b>Sozialwissenschaften</b>	Unternehmen, Betrieb, Arbeit aus historisch-sozialwissenschaftlicher Perspektive	5	2/100	
	Politische Ökonomie und Sozialstrukturen der modernen Gesellschaft	5	2/100	
Instrumente	<b>Quantitative Methoden</b>	Wirtschaftsmathematik	5	2/100
		Statistik	5	2/100
	<b>Wirtschaftsinformatik</b>	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	5	2/100
		Angewandte Wirtschaftsinformatik	5	2/100
Schlüsselqualifikationen	<b>Wirtschaftssprachen und Selbstkompetenz</b>	English for Marketing, Product Management and Procurement	5	2/100
		English for Production, Operations Management, Finance & Accounting	5	2/100
		Selbstkompetenz	5	---

**Zweiter Studienabschnitt:**

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	LP	Gewichtung
Kern	<b>Strategischer Fokus</b>	Strategisches Management	5	5/100
		Unternehmensplanspiel und Teamentwicklung	5	---
		Risiko-, Prozess- und Projektmanagement	5	5/100
Vertiefung <sup>2</sup>	<b>Prozess- und Supply-Chain-Management</b>	Themenfeld (Internationale Unternehmensführung und multinationale Unternehmen bzw. rechtliche, soziale u. kulturelle Aspekte in Internationalisierungsprozessen)	10	10/100
		Prozess- und Informationsmanagement	(5)	(5/100)
		Internationales Projektmanagement	(5)	(5/100)
		Internationales Supply-Chain-Management	(5)	(5/100)
	<b>Rechnungswesen und Controlling</b>	Innovations- und Technologiemanagement	(5)	(5/100)
		Konzernrechnungslegung	(5)	(5/100)
		Unternehmensanalyse und -bewertung	(5)	(5/100)
Praxis	<b>Praxisphasen</b>	Ausgewählte Aspekte des internationalen Rechnungswesens	(5)	(5/100)
		Controlling	(5)	(5/100)
Praxis	<b>Praxisphasen</b>	Abschlussprüfung Praxisphase (Projektdokumentation, Präsentation, mündliche Prüfung)	30	---
Abschlussprüfung		Abschlussarbeit und mündliche Abschlussprüfung	15	14/100
<b>Summe Erster und Zweiter Studienabschnitt</b>			<b>210</b>	<b>100/100</b>

**§ 6 Bestehen der Abschlussprüfung**

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Abschlussarbeit und die mündliche Abschlussprüfung mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sind.

<sup>2</sup> In der Studieneinheit „Vertiefung“ stehen die (Wahlpflicht-)Lerngebiete „Marketing“ und „Rechnungswesen und Controlling“ in einem Alternativverhältnis. Für die Tabelle ergibt sich daraus, dass jeweils nur die in Klammern gehaltenen Zahlen des einen oder des anderen Lerngebietes bei der Gesamtzahl der Notengewichtung zu berücksichtigen sind.

## § 7 Bestehen des Studiums

Das Studium ist bestanden und somit erfolgreich abgeschlossen, wenn die Abschlussprüfung bestanden wurde und wenn insgesamt 210 Leistungspunkte erworben wurden.

## § 8 Abweichende Regelungen

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden. Wurde eine studienbegleitende Prüfungsleistung nicht bestanden, findet eine Nachprüfung statt; wurde auch die Nachprüfung nicht bestanden, erfolgt eine weitere Nachprüfung (zweite Nachprüfung). Zur Nachprüfung sind die Studierenden automatisch angemeldet, wenn sie die jeweilige Prüfung nicht bestanden haben. Die Note der bestandenen Nachprüfung wird mit der aus der erfolglos abgelegten (ersten) Prüfung arithmetisch gemittelt, wobei mindestens die Note „ausreichend“ vergeben wird. Näheres kann durch den Prüfungsausschuss geregelt werden.

(2) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt drei Monate. Der Zweitprüfer oder die Zweitprüferin der Abschlussarbeit kann ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Kooperationspartners mit Hochschulabschluss sein.

## § 8 a Prüfungsformen

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	Prüfungsform
<b>1. Studienabschnitt</b>			
Grundlagen	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Einführung	Klausur
		Vermarktungsprozess	Klausur
		Beschaffungsprozess	Klausur
		Organisation und Personal	Kombinierte Prüfung
		Produktionsprozess	Klausur
		Investition und Finanzierung	Klausur
	Betriebliches Rechnungswesen und Steuern	Grundlagen des externen Rechnungswesens	Klausur
		Grundlagen des internen Rechnungswesens / Controlling	Klausur
		Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	Klausur
		Bilanzierung	Klausur
	Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Mikroökonomie: Allokation und Verteilung	Klausur
		Makroökonomie I: Konjunktur und Beschäftigung	Hausarbeit
		Makroökonomie II: Weltmarkt und Währung	Kombinierte Prüfung
	Wirtschaftsrecht	Privates Wirtschaftsrecht	Klausur
		Recht im Unternehmen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht)	Klausur
Sozialwissenschaften	Unternehmen, Betrieb, Arbeit aus historisch-sozialwissenschaftlicher Perspektive	Kombinierte Prüfung	
	Politische Ökonomie und Sozialstruktur der modernen Gesellschaft	Kombinierte Prüfung	
Instrumente	Quantitative Methoden	Wirtschaftsmathematik	Klausur
		Statistik	Klausur
	Wirtschaftsinformatik	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Klausur
		Angewandte Wirtschaftsinformatik	Klausur
Schlüsselqualifikationen	Wirtschaftssprachen und Selbstkompetenz	English for Marketing, Product Management and Procurement	Kombinierte Prüfung
		English for Production, Operations Management, Finance & Accounting	Kombinierte Prüfung
		Selbstkompetenz	Studienleistung

2. Studienabschnitt			
Kern	Strategischer Fokus	Strategisches Management	Mündliche Prüfung
		Unternehmensplanspiel und Teamentwicklung	Studienleistung
		Risiko-, Prozess- und Projektmanagement	Klausur
	Internationaler Fokus	Themenfeld: Internationale Unternehmensführung und multinationale Unternehmen; rechtliche, sozial und kulturelle Aspekte in Internationalisierungsprozessen	Erweiterte Hausarbeit
Vertiefung (Wahlpflicht)	Marketing	Wettbewerbsprozesse und Marketingmanagement	Kombinierte Prüfung
		Marktforschung	Kombinierte Prüfung
		Produkt- und Vertriebsmanagement	Kombinierte Prüfung
		Kommunikationspolitik und Konsumentenverhalten	Kombinierte Prüfung
	Rechnungswesen und Controlling	Konzernrechnungslegung	Klausur
		Unternehmensanalyse und -bewertung	Kombinierte Prüfung
		Ausgewählte Aspekte des internationalen Rechnungswesens	Kombinierte Prüfung
		Controlling	Kombinierte Prüfung

Soweit die Studienordnung vorsieht, dass Module aus anderen Studiengängen belegt werden, sind die dort vorgeschriebenen Prüfungsformen anzuwenden.

## § 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der HWR Berlin in Kraft. Sie gilt für Studierende, die im WS 2011/12 ihr Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin beginnen.